

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien

Bd XLVII.

ZÜRICH, den 10. Februar 1906.

Nº 6.

Für Architekten und Bauunternehmer!

Ich besitze in **Wollishofen** auf der Höhe neben Schulhaus und Kirche an fertig erstellten Strassen gelegen **ca. 7 Juchart Bauland**. Ich bin nicht abgeneigt, den Baugrund für 4—10 Wohnhäuser (mittlere Wohnungen!) **ohne Anzahlung** abzutreten, unter der Bedingung, dass mir für den Wert des Baugrundes die I. Hypothek zugesichert wird. — Näheres zu erfragen auf meinem Bureau, Bahnhofstrasse, I. Etage rechts.

G. HENNEBERG in Zürich.

Schweizerische Bundesbahnen. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiemit Konkurrenz über die **Erd-, Maurer- und Sandsteinbauer-Arbeiten** zu einem neuen Dienstgebäude im Bahnhofe Bern.

Angebotformulare mit den Lieferungsvorschriften können im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion bezogen werden, wo auch die Pläne aufliegen.

Angebote sind bis 20. Februar 1906 der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzusenden.

Bern, den 29. Januar 1906.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Umbau der kathol. Kirche in Oberriet (Rheintal).

Ueber die **Abbruch-, Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdecker-Arbeiten** wird Konkurrenz eröffnet.

Die Eingabeformulare können vom 5. Februar an auf dem Bureau des Unterzeichneten bezogen werden, wo auch die Pläne und Vertragsvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Die Offerten sind bis **spätestens am 17. Februar** verschlossen und mit der Aufschrift «Umbau der katholischen Kirche in Oberriet» an den Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates, Herrn C. Kolb in Oberriet, einzusenden.

Rorschach, den 1. Februar 1906.

Adolf Gaudy, Architekt.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Bau der **Strasse Revier-Schwänten, Gemeinde Wattwil**, wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Länge der projektierten Strasse ca. 1900 m. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmasse liegen beim Präsidenten der Strassenbaukommission, Hr. Joh. Anderegg, Wies-Wattwil, zur Einsicht auf. Bewerber für obige Strassenbaute wollen ihre Offerten an genannten Präsidenten einreichen **bis Ende Februar**.

Wies-Wattwil, den 4. Februar 1906.

Die Kommission.

Postgebäude Kandersteg.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Maurerarbeiten**, die rohen und dekorativen **Zimmerarbeiten** mit einem Stock **Blockbau**, sowie die **Glaser-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** zum neuen Postgebäude in Kandersteg, Besitzer: Herr Viktor Egger-Kauff, Hotelier daselbst, werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezügl. Pläne, Akkordbedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten, Waldeckstrasse 2 in Interlaken, zur gefl. Einsicht und Benutzung auf. Offerten sind verschlossen bis **Samstag den 10. Februar**, abends 6 Uhr, an Herrn **Viktor Egger-Kauff, Gd. Hôtel Viktoria, Kandersteg** einzusenden.

Interlaken, den 29. Januar 1906.

Paul Huld, Architekt.

Kanalisation der Stadt Chur. Bau-Ausschreibung.

Es wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet über die Erstellung der Kanäle der II. Bauperiode, nämlich

85,7 m Betonkanal, Profil 60/105 cm,

4541,8 m Zementrohrkanäle, Kaliber 30—60 cm,

1698,3 m Steinzeugrohrkanäle, Kaliber 25 und 30 cm,

nebst den zugehörigen Spezialbauten (Revisions- und Spülschächten, Schlamm-sammeln etc.), sowie den Privatanschlüssen bis zur Strassengrenze.

Pläne und Vorschriften liegen auf dem Stadtbauamt (Werkhof Untertor, II. Stock) zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Offerten sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift «Kanalisation» bis längstens den **28. Februar 1906, mittags 12 Uhr**, auf dem Bureau des Stadtbauamts abzugeben.

Chur, den 6. Februar 1906.

Das Stadtbauamt.

Polytechnisches-Institut, Friedberg i. S.
bei Frankfurt a. M.

Akademische Lehranstalt mit Spezial-Kursen

für Architekten und Bauingenieure.

Absolventen von Baugewerkschulen finden Aufnahme.

Bauausschreibung.

Die Einwohnergemeinde Guttannen schreibt hiermit die Erstellung einer **Hydranten-Anlage** im Dorfe Boden bei Guttannen zur Konkurrenz aus. Die Pläne liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst Eingaben bis **Ende Februar** nächsthin entgegengenommen werden.

Namens der vorberatenden Kommission:
Kasp. Nägeli, Bäuertsschreiber, **Guttannen**.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Spenglerarbeiten für die Dachfenster der Bahnseite, die Pylonenkuppeln, den Turm, den Eingang E. L. B. und die Dachspitzen des neuen Aufnahmegebäudes im Personenbahnhof Basel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmebedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Wallstrasse 19, II. Stock, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmofferten sind bis 15. Februar 1906, abends, verschlossen, mit der Aufschrift: «Spenglerarbeiten für das Aufnahmegebäude Basel» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 26. Januar 1906.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Bauausschreibung.

Die Erd-, Fels-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für den Bau eines Wachthauses und eines Magazines in der Nähe des Dorfes **Airolo** werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von schweizerischen Bauunternehmern vom 1. bis 28. Februar 1906 in Bern, Bundeshaus, Ostbau III. Stock, Zimmer Nr. 174 eingesehen und die Angebotformulare bezogen werden.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift «Angebot für Bauten Airolo» versehenem Couvert und frankiert bis 3. März der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzureichen.

Bern, den 23. Januar 1906.

Abteilung für Befestigungsbauten
der Abteilung Genie
des schweiz. Militärdepartementes.

Schlachthof Zürich. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Steinhauerarbeiten in Granit, event. in Muschelsandstein für das Kühlhaus, die Verbindungshalle und die Schlachthallen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Im Bureau der Bauleitung **Herdernstrasse No. 56, Hard, Zürich III**, können die betreffenden Pläne eingesehen und die Vorausmasse samt den Uebernahmebedingungen bezogen werden.

Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «Steinhauerarbeiten Schlachthof» bis Donnerstag den 15. Februar 1906, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 5. Februar 1906.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

Spezialhaus sämtlicher wasserdichter Bekleidungsartikel, als:



Regenmäntel, Taucheranzüge
Wasserhosen, Grubenjacken
Pferde- u. Wagendecken aus Kautschuk
Sämtliches Dichtungsmaterial
für technische Zwecke
Preislisten und Vorschläge zu Diensten

Gummiwarenfabrik

H. Specker's Wwe., Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse.

Konkurrenzausschreibung

über **Lieferung einer Umformergruppe für den Kantonsspital Zürich, Lieferung von Elektromotoren für die Anatomie Zürich**, vorbehaltlich der Genehmigung des bezügl. Kredites.

Eingabetermin: **24. Februar 1906**. Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion im Obmannamt einzusenden.

Näheres durch das kantonale **Hochbauamt, Untere Zäune No. 2, Zimmer No. 15**.

Zürich, den 30. Januar 1906.

Für die kant. Baudirektion:
Der Kantonsbaumeister: **Fietz**.

CONCOURS.

La Caisse d'Epargne de Neuchâtel

ouvre entre les architectes neuchâtelois ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel, un concours pour les plans d'un **bâtiment d'administration** qu'elle se propose de construire à **La Chaux-de-Fonds**.

Les architectes désirant y prendre part sont priés de s'adresser pour tous renseignements à la Direction, à Neuchâtel, qui tient à leur disposition le plan de situation du terrain et les conditions du concours.

Les projets devront parvenir au plus tard pour le **30 avril 1906 à 6 heures du soir** à la Direction.

Neuchâtel, le 7 février 1906.

Caisse d'Epargne de Neuchâtel.

Offene Lehrstelle.

Am kant. Technikum in Burgdorf

(Abteilung für Tiefbau) ist die Stelle eines **Hauptlehrers** (Ingenieur) für **Brückenbau, Vermessungslehre, Mechanik, Konstruktionsübungen** und verwandte Fächer zu besetzen.

Wöchentliche Stundenzahl höchstens 28, jährlich 10 Wochen Ferien. Besoldung Fr. 4500.— im Minimum. Amtsantritt auf 23. April, event. früher.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit den Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung bis zum 24. Februar der unterzeichneten Direktion einreichen.

Bern, den 30. Januar 1906.

Der Direktor des Innern:
Steiger.

Für Baubeschläge-Fabrikanten.

Auf die pat. Erfindung Nr. 33876

„Doppelflügelige Türen mit zwangsläufig mit einander verbundenen Türflügeln“

ist ein Angebot eingegangen. Weitere Interessenten erhalten nähere Mitteilung durch den Erfinder

A. Haeubi, Beundenfeld-Bern.

Ingenieur-Stelle.

Ein junger **Bauingenieur**, welcher das Zürcher Polytechnikum absolviert hat, **findet** dauernde **Beschäftigung** auf einem technischen Bureau. Etwas Bureau- oder Baupraxis im Wasserbau erwünscht. — Offerten unter Chiffre B. P. 6086 an **Rudolf Mosse, Basel**.

Tüchtiger Techniker

zur Ausführung von Werkplänen von Eisenkonstruktionen **zu sofortigem Eintritt gesucht**. Nur solche Herren, die sich über vorzügliche Leistungen im Eisenkonstruktionsfach ausweisen und rasch arbeiten können, finden Berücksichtigung. Dauer der Anstellung 3 Monate, event. länger. Monats-salär je nach Leistungen Fr. 400.— bis Fr. 800.—.

Offerten gefl. umgehend sub Chiffre **Z. E. 1505** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St. Imier und Villeret
Oeschger, L'Hardy & Co.,
Nachfolger von **Rothacher & Co.**

Hellgelber Kalkstein

Druckfestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerel etc.

Hotel-Referenzen:**Grand Hotel Excelsior, Rom**

90 Appartement-Bäder etc.

Grand Hotel Florenz**Grand Hotel National, Luzern****Grand Hotel Sestri-Levante****Grand Hotel Pisa****Grand Hotel de la Ville, Florenz****Grand Hotel du Cap Ampeglio,
Bordighera****Grand Hotel Axensteln****Grand Hotel Kurhaus Brünig****Grand Hotel Axenfels****Grand Hotel Jungfrau, Interlaken****Grand Hotel du Righi Vaudols, Gilon****Grand Hotel Righi-Kaltbad****Grand Hotel Terrasse, Engelberg****Grand Hotel Winterhaus, Engelberg****Grand Hotel Jungfraublick, Interlaken****Grand Hotel d'Italie, Florenz****Grand Hotel Neapel****Hotel Suisse, Rom****Hotel Hassler, Rom****Hotel Eden, Nervi****Hotel Savoy, Rom****Palace-Hotel, Rom****Park-Hotel, Vitznau****Park-Hotel, Brunnen****Hotel Fluelapost u. Sporthotel, Davos****Hotel Belvédère, Gletsch****Hotel Royal, Bordighera****Hotel Beausite, Rom****Hotel Schweizerhof, Basel****Hotel Righi, Luzern****Hotel Schwanen, Luzern****Hotel Euler, Basel****Hotel Eden, Weggis****Hotel Metropole, Mailand****Hotel Rhonegletscher, Gletsch****Hotel de la Grande Bretagne, Nizza****Hotel Adler, Brunnen****Hotel Waldstätterhof, Brunnen****Hotel Drossel, Brunnen****Hotel Castagnola, Lugano****Hotel-Kurhaus Nünalphorn****Hotel-Kurhaus Lungern****Hotel Rütliblick, Morschach****Hotel Righi, Vitznau****Park-Hotel, Gilon****Hotel Müller, Gersau****Hotel-Pension Tivoli, Luzern****Hotel Bellevue, Brunnen****Hotel Gerber-Terminus, Aarau****Hotel Central, Lugano****Hotel Gotthard, Luzern****Hotel des Balances, Luzern****Hotel Union, Luzern****Hotel Victoria, Oberhofen (Thun)****Pension Splendide, Luzern****Pension Waldhelm, Vitznau****Pension Belvédère, Luzern****Pension Aplanalp, Brünig****Pension Richemont, Luzern****Pension Felsberg, Luzern**

Wir installieren nach dem englischen und amerikanischen Installations-System und verfügen über eine grössere Anzahl ganz erstklassiger Spezial-Monteurs und Spezialisten für Bleiarbeiten.

Geiger & Muri

Luzern.

Vertretungen:

Mailand — Rom — Nizza

Spezialisten

für komplette Installationen von
Bädern, Closets, Toiletten
und Warmwasser-Anlagen.

Spezial-Liste

über zirka

100 Villen,
Spitäler,
Bahnhöfe
etc.

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Sommersemester, welches die Vorklasse, sowie die Klassen I, II, III und V der Fachschule für Bautechniker umfasst, beginnt am 21. März und endigt am 30. Juli. Aufnahmegesuche sind vor dem 1. März an die Direktion der K. Baugewerkschule, Kanzei-Strasse 29, zu richten. Die Aufnahmeprüfung findet am 19. März von morgens 7 Uhr an statt, wobei die bisher gefertigten Zeichnungen vorzulegen sind. Das Unterrichtsgeld beträgt für Angehörige des deutschen Reiches 50 Mk., für Ausländer 100 Mk. im Semester. Schulprogramme werden kostenfrei verschickt.

Stuttgart, den 1. Februar 1906.

Die Direktion, In Vertretung: **Professor Köhnlein.**

Im Gebrauch
über 500.000 m²

E. Séguins Euböolithbelag

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.

Decken

in pelzartigen, waschechten Geweben.

Knüpf-Teppiche

(Lieferant der Saalteppiche im Mittelbau des eidg. Bundeshauses in Bern).

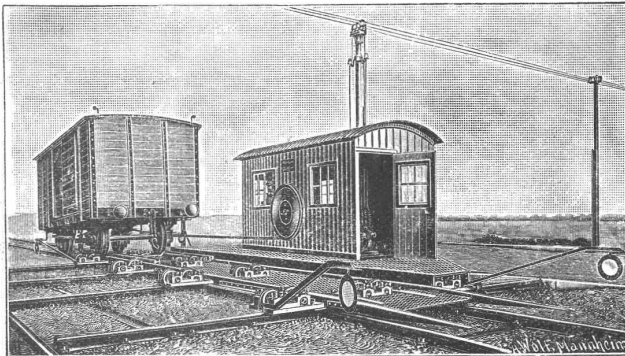
**B. MEILL, Teppichweberei und Lager
Zürich-Enge**
Fabrikation: Steinhaldenstrasse.
Ausstellung: beim Bahnhof Enge.

Diverse
**Kirchen-
teppiche**

für Zürich und nach
auswärts gearbeitet.

**Waschechte Woll- u.
Baumwollteppiche**
für Schlaf-, Bade- und
Krankenzimmer.

Freie Besichtigung in den Ausstellungs-
räumen Alfred Escher-Platz, Zürich-Enge.



Joseph Vögele, Mannheim

liefert seit 1842:

Welchen jeder Bauart und Spur-
weite für Haupt- und Nebenbahnen;
Federzungenwelchen, Patent Bo-
chumer Verein;
Herzstücke; Kreuzungen;
Drehsehnen und Schlebeebühnen
für Lokomotiven und Wagen, mit
Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.
Rangierwinden, Spills, elektr. ange-
trieben.
Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:

W. Wolf, Ing., Zürich.

LUXFER-PRISMEN

erhellen dunkle Räume durch
TAGESLICHT.



Kellerbeleuchtung durch Einfalllichte.

Für bestmögliche Lichtausnutzung verlange man unsere
kostenlosen Voranschläge.

Feuersichere Fenster aus Elektrogas.

Broschüren und amtliche Gutachten durch das
Deutsche Luxfer-Prismen-Synd.

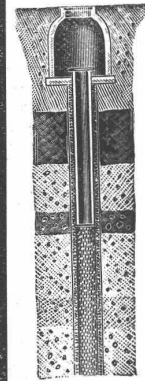
G. m. b. H. Berlin S., Ritterstrasse 26.

Fabriken in Berlin u. Bodenbach a. E.

ALLEINVERTRETER für die Ostschweiz: ROB. LOOSER, ZÜRICH V.

Kreuzplatz Nr. 1. Telephon Nr. 652.

Rohr-Brunnen



nach unserem
jahrzehntelang
bewährten
System.

Volle
Erschliessung
der wasser-
führenden Erd-
schichten,
daher
**grösste
Ergiebigkeit.**

Ausgeführt
für viele
Wasserwerke,
Industrien,
Brauereien,
Private.

Bopp & Reuter, Mannheim
Maschinen- u. Armaturen-Fabrik

**Fensterfabrik
und Glaserei**

J. G. KIEFER

Werkstätte und Bureau:
Seefeldstrasse 153

ZÜRICH V

2894 TELEPHON 2894

Alleiniger Inhaber des
Schweiz. Patentes Nr. 27008
für moderne

Oberlichtscheren.

**Heliographie- und
Paus-Papiere**
Lichtpausen

in **Heliographie**
in



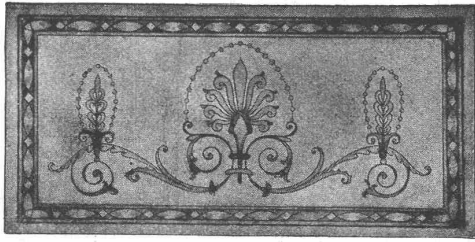
liefern

Hatt & Co., Zürich,

Auf der Mauer 4. Telephon 4146.

**Magnesit
Chlormagnesium
Holzmehl**

liefern in allbewährter bester Qualität
Ch. H. Pfister & Co., Basel.



Ausführung in allen Farben
und Stilarten

„CLOISONNE GLASS“

Generalvertreter: FELIX BERAN, Zürich V

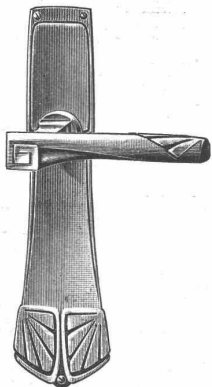
Neue Technik der Buntverglasung

Verbürgt dauerhaft
Staub- u. frostsicher

Farbenwirkung
transparent und opak!

Verglasungen, Tür-
und Möbelfüllungen,
Beleuchtungskörper!

The
Cloisonne Glass Co.,
London.



C. F. Ulrich, Niederdorfstrasse 20, Zürich

Spezialgeschäft für Baubeschläge.

Niederlage der acht amerikanischen Bommerbänder für Windfangtüren.

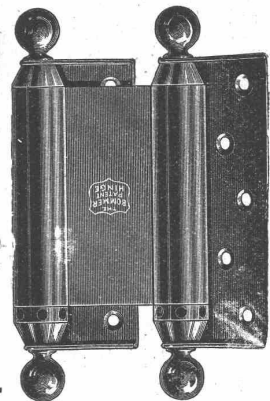
Moderne Tür- und Fensterbeschläge

in feinsten Ausführung und in allen Farben.

Permanente Ausstellung.

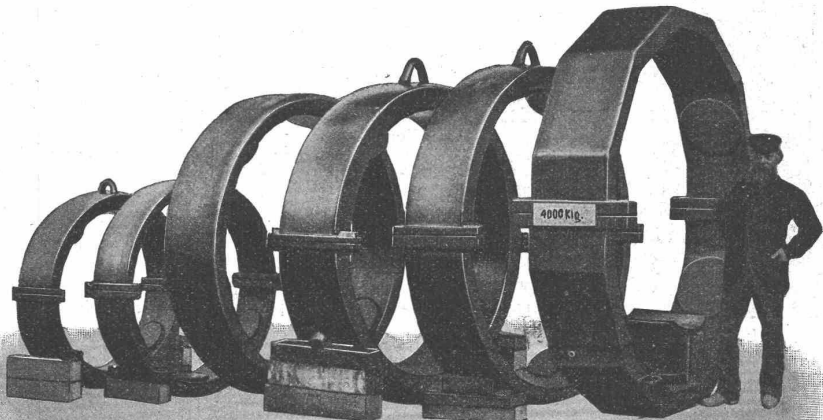
Musterbücher franko.

Auf Wunsch Auswahlsendungen.



Warum wird die Verwendung unseres Stahlgusses im Maschinenbau immer allgemeiner?

Weil unser Stahlguss aus einem in jeder Beziehung zuverlässigen Material besteht, dessen Härtegrade jedem Verwendungszweck angepasst werden können,
weil unser Stahlguss ebenso leicht zu bearbeiten und ebenso zuverlässig ist als geschmiedetes Material;
weil unser Stahlguss sorgfältiger, exakter hergestellt wird als geschmiedete Stücke es sein können, weniger Zugabe erfordert und daher Ersparnis in der Bearbeitung ermöglicht;
weil unser Stahlguss in den meisten Fällen überdies billiger ist als geschmiedete Stücke;
weil man in der Formenbildung der Stahlgusstücke viel mehr freie Hand hat als bei Schmiedestücken.



A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer

Weichguss-Stücke

aus Ia Material, gut gegläht,
nach Mustern, Modellen od. Zeichnungen.

Schaffhausen
(Schweiz).

Fittings Marke +G F+

über 4000 Modelle,
jedes Stück kontrolliert.

FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR

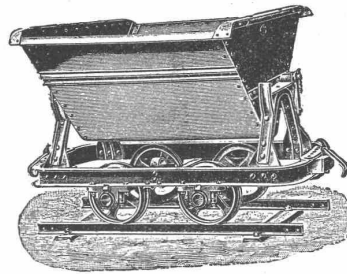
**Verkauf und Vermietung
von Material und Werkzeugen**
für Bauunternehmungen.

Kompl. Rollbahngleise auf Stahlschwellen
montiert, in allen couranten Profilen u. Spurweiten.

Weichen, Drehscheiben, Kreuzungen

Kippwagen

Plattformwagen, Stahlgussräder, Radsätze

**Zentrifugal-Pumpen**

Membran- oder Diaphragmapumpen
für Hand- und Kraftbetrieb

Hebe-Werkzeuge

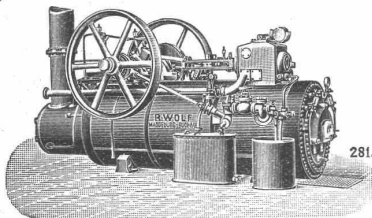
Flaschenzüge, Winden, Wellenböcke
Laufkatzen, Materialaufzüge

Bau-Lokomotiven — Lokomobilen

Motoren

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

Paris 1900: Grand Prix.

**R. WOLF** Magdeburg-Buckau.

Brennmaterial **LOKOMOBILEN** mit ausziehbaren Röhren-
ersparende kesseln, insbesondere

Patent-Heissdampf-Lokomobilen

bis zu **400** Pferdestärken.

Einzige in allen Grössen systematisch durchgeführte u. er-
probte Spezial-Konstruktionen v. Ueberhitzer-Lokomobilen.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang.
Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürich V, Feldeggstr. 46.

A. Juoker, Nachf. v.
Juoker-Wegmann,
Papierhandlung z. Hecht.
Schiffstraße 22, Zürich.

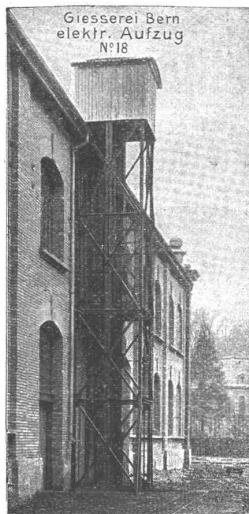
Grosses Lager
von

Pauspapieren, Pauselinen,
und Zeichenpapier,
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten.
Holzementpapier, Dach-
pappen, Bodenbelag- u.
Teppich-Unterlag-Papiere.

Gesellschaft der

Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:

**Hebezeuge jeder Art**

als: **Laufkrane**, und feste od. fahrbare
Drehkrane für Hand- und speziell
elektrischen Betrieb; **Aufzüge** für
hydraulischen, **elektrischen** und Trans-
missionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial

als: **Drehscheiben** und
Schiebebahnen

für Wagen und Lokomotiven; Hand-,
Dampf- und **elektrischer** Betrieb.
Weichen für **Haupt-** u. Nebenbahnen,
für **Vignol-** und **Rillen-Schienen**.

Barrieren mit und ohne Verriegelung
und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; kompl. Seilbahnen
für Güter- und Personentransport. (Eigene
patentirte Systeme.) Seit 1808 15 Tou-
risten-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen,

Schützenwehre, Walzenwehre für
Hand- und elektrischen Antrieb.

Hydraulische, automatische **Cementsteinpressen.**

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte
und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Zement-
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schmelz-
und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel-**
und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

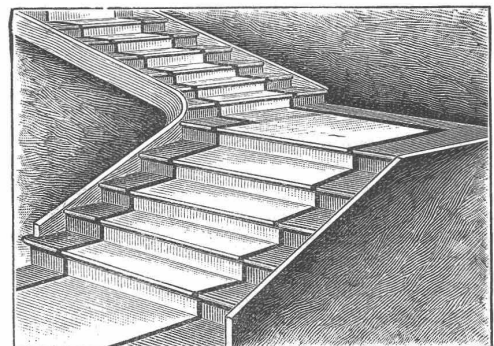
Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A.G.
WILDEGG

Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith

für Belag von



**Eisernen Treppen; Hölzernen und Betontreppen;
Wendeltreppen; abgelaufene Sandsteintreppen.**
Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.
Unifarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und
ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.

Litosilo Kunstholz-Bodenbelag, fugenfrei, hygie-
nisch, warm, schalldämpfend, dauerhaft wie Eichenholz.

Kunstholz-Estrich, ganz besonders warme und leichte, schall-
dämpfende Linoleum-Unterlage.

Planolin, einzige sofort trocknende, harte und glatte Linoleum-Unter-
lage. Verbindet sich mit jedem Material.

Ausführliche Prospekte gratis.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL.